

J122 Pseudovergleyte Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden über Sandsteinersatz des Lettenkeupers
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-B11	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis schwach geneigte Scheitelbereiche und Plateauränder; örtlich schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	pseudovergleyte Braunerde und Pseudogley-Braunerde, beide mittel und mäßig tief entwickelt, sowie Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende Fließerden (Deck- über Basislage, örtlich Deck- und/oder Mittellage über Basislage) auf Sandsteinersatz des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation); stellenweise Decklage über Sandsteinersatz	
Bodenartenprofil	Ls4–Lu;Uls–Ut4,Gr–fX2–4	2–4 dm
	(Lt3–Lts–Tl;S–Lt2,Gr–fX2–4)	3–>10 dm
	^s;^s:s–l;S–Sl4,X4–6	
Karbonatführung	meist karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL4V, sL5V, sL5Vg, IS4V, IS5V, L5V, L6DV, LT5V, SL4V, SL5Vg, IS4V ISIIb2, LIIIb3, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden über Sandstein des Lettenkeupers (j-B01, Kartiereinheit J29) sowie Braunerde, podsolige Braunerde, Ranker-Braunerde, Braunerde-Ranker und Ranker aus Lettenkeuper-Sandstein oder steinigen Fließerden (j-B02, Kartiereinheit J80); vereinzelt Pelosol-Braunerde, Pseudogley-Pelosol-Braunerde, Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Fließerde aus Lettenkeuper-Material (j-B03, Kartiereinheit J32); ebenfalls vereinzelt lessivierte Pseudogley-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel, stellenweise hoch (70–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen im Verbreitungsgebiet von Lettenkeuper-Sandsteinen, v. a. östliche Kocher-Jagst-Ebenen; Hauptverbreitungsgebiet im Norden des Landkreises Schwäbisch Hall